

Endlich zufrieden: Dachgarten-Bunker in Hamburg öffnet Rasenfläche wieder

Die Wiese auf Hamburgs Feldstraßenbunker ist nach einer einmonatigen Sperrung wieder zugänglich – genießen Sie die Aussicht!

Hamburgs neuester Hotspot, der Dachgarten auf dem Feldstraßenbunker, merkt man seine Beliebtheit an. Direkt nach der Eröffnung Anfang Juli strömten die Besucher in Scharen, um die frische Luft und die beeindruckende Aussicht zu genießen. Doch die Schwankungen des Wetters stellen sich als eine wahre Herausforderung heraus, die nicht nur den Garten, sondern auch die Erholung der Rasenfläche beeinflussen.

In den ersten Tagen nach der Eröffnung war der Andrang enorm, was auch dem frisch eingewachsenen Gras nicht zugutekam. Die Menschen wollten auf der Wiese sitzen, den Blick über Hamburg genießen und die sommerliche Atmosphäre erleben. Doch die Freude währte nicht lange, denn die Rasenfläche wurde schon bald für die Besucher abgesperrt.

Witterungsbedingungen beeinträchtigen Erholung

Die anfängliche Hoffnung, dass sich das Gras schnell regenerieren würde, erwies sich als trügerisch. Stattdessen wurden die Erholungsphasen durch extreme Wetterlagen bestimmt. Von brütender Hitze mit Temperaturen um die 30 Grad bis hin zu plötzlichen Hagelschauer – der Rasen hatte es nicht leicht. Dies führte zu einer Verzögerung von über zwei Wochen im Vergleich zur ursprünglich angekündigten Freigabe

der Wiese.

Obwohl schon Mitte des Monats positive Meldungen über die Erholung des Rasens durchdrangen, blieb der Zugang weiterhin verwehrt. Die Betreiber des Dachgartens brauchten Geduld und etwas Glück mit dem Wetter, um die Wiese wieder sicher zugänglich zu machen.

Aktuelle Entwicklungen und Ausblick

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de